

HAINZENBERGER

GEMEINDE MITTEILUNGEN



Herausgeber: Gemeinde Hainzenberg, 6280 Hainzenberg, Dörf 360
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Georg Wartelsteiner

Postentgelt bar bezahlt

An einen Haushalt!

Ausgabe Jänner 2006

Amtliche Mitteilung

Inhalt

Der Bürgermeister persönlich

**Der Bürgermeister
persönlich**

**Der Gemeinderat hat
beschlossen
GR-Sitzung 21.12.2005**

**Meldekontrollen
Meldeblöcke**

Handysammlung

**Babypaket
Eberharter Florian**

**Einladung
Bäurinnenball
am 14.1.2005**

Liebe Hainzenbergerin, lieber Hainzenberger!

Heuer haben wir wirklich einen wunderbaren Winter. Die ganze Landschaft ist tief verschneit, wie schon lange nicht zu dieser Zeit und die Feiertage über hat das Wetter, nicht zuletzt auch zur Freude unserer Gäste, gehalten.

Aber wie eben überall gibt es auch hier eine zweite Seite und die betrifft die Schneeräumung. Einerseits sieht es wild romantisch aus, wenn sich beidseitig der Straßen hohe Schneewände türmen, andererseits klagen die Autofahrer, dass sie nichts mehr sehen und gar mancher Grundstücksbesitzer beschimpft die Schneeräumer, weil sie sich durch die Lagerung des „weißen Segens“ auf ihren Grundstücken übervorteilt fühlen. Andere schließlich warten ab, bis die Straße vor ihrem Haus geräumt wurde, damit sie den Schnee von ihren Dächern dorthin umschichten und sich hinterher beim Räumungsunternehmen oder der Gemeinde darüber beklagen können, dass gerade in ihrem Viertel die Schneeräumung vernachlässigt wird.

Es ist schon klar, dass es bei diesen großen Schneemengen zu gewissen Einschränkungen kommt. Aber seien wir doch froh, wenn wir, anders als bei einer Lawinenkatastrophe, noch selber mitentscheiden können, wo der Schnee deponiert wird. Dabei erwarte ich mir von jedem Bürger das notwendige Verständnis. Jeder Räumgerätfahrer versucht ja auch nur seinem Auftrag zu entsprechen und für uns die Fahrbahnen und Wege freizuhalten. Und, sollte jemand tatsächlich Schaden durch die Schneeräumung erleiden, dann stehe ich persönlich dafür ein, dass dieser Schaden reguliert wird.

Abschließend möchte ich noch für ihr Verständnis und Entgegenkommen im abgelaufenen Jahr danken und darf euch allen ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2006 wünschen.

Der Bürgermeister

Der Gemeinderat hat beschlossen ...

Unter diesem Titel werden die wichtigsten Beschlüsse in stark gekürzter Form verlautbart. Die vollständigen Texte der jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Internet unter

<http://www.hainzenberg.tirol.gv.at/beschluesse2005.htm>

nachgelesen werden.



Sitzung 11/2005 vom 21.12.2005:

- Der Gemeinderat hat Richtlinien über die Gewährung von Mietzins- und Annuitätenbeihilfen beschlossen.
- Der Gemeinderat beschließt die Kostenbeteiligung am Sportpass Mayrhofen für den Winter 2005/2006. Wie bereits im Vorjahr können Kinder, die zwischen dem 1.9.1990 und 31.12.1999 geboren sind, und die in den Ortsteilen Lindenhöhe, Penzing, Eggeweg oder Enterberg wohnhaft sind, diesen Sportpass kaufen.
- Der Gemeinderat genehmigt für Kursbesuche von Lawinenkommissionsmitgliedern bis auf weiters ein Taggeld von € 60,--.
- Die ausverhandelten Abwicklungsmodalitäten für die Grundabtretung Gehsteig Grindtal werden beschlossen.
- Der Gemeinderat beschließt die Annahme des Gebietserweiterungsvertrages der Tourismusverbände Zell im Zillertal und Gerlos.
- Der Voranschlag für das Jahr 2006 wird genehmigt. Der Voranschlag für das Jahr 2006 ist im ordentlichen Haushalt mit Euro 1,271.900,-- und im Außerordentlichen Haushalt mit € 275.000,-- ausgeglichen.

Meldekontrollen - Meldeblöcke

Das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Tourismus, wird als Abgabenbehörde in der Wintersaison 2006 im Gebiet des Tourismusverbandes in gewerblichen und privaten Beherbergungsbetrieben nach den Bestimmungen des Aufenthaltsabgabegesetzes und der Tiroler Landesabgabenordnung wiederum abgabenrechtliche Feststellungen durchführen.

Die Kontrollorgane des Amtes der Tiroler Landesregierung als Abgabenbehörde in Aufenthaltsabgabesachen sind berechtigt, die für die Vermietung an Gäste vorgeschriebenen Räumlichkeiten zu besichtigen und von jedermann Auskünfte über alle für die Erhebung der Aufenthaltsabgabe maßgeblichen Sachverhalte zu verlangen. Sie haben weiter das Recht, die Vorlage nach den Abgabenvorschriften zu führenden Bücher und Aufzeichnungen sowie sonstige für die Abgabenerhebung maßgebenden Unterlagen, wie Rechnungsbücher, Kassabücher, Zimmerlisten, Zimmerbelegungspläne u.ä., zu verlangen, in diese Einsicht zu nehmen und hiebei zu prüfen, ob die Bücher und Aufzeichnungen fortlaufend und vollständig sowie formell richtig geführt werden.



Die Vermieter werden dringend darauf hingewiesen, gemäß den Bestimmungen des Meldegesetzes 1991 die im Haus beherbergten Personen lückenlos zur Anmeldung zu bringen

(unverzüglich in die Gästebücher einzutragen), die Statistischen Meldebücher für Ankunft und Abreise rechtzeitig abzugeben und die Aufenthaltsabgaben ordnungsgemäß abzuführen. Sollten anlässlich der hier angekündigten Kontrolle diesbezügliche Übertretungen der einschlägigen Gesetze festgestellt werden, müssten diese bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zur Anzeige gebracht werden.

Die Vermieter im Bereich des Tourismusverbandes Zell-Gerlos werden darauf hingewiesen, dass **Meldebücher künftig aus organisatorischen Gründen ausnahmslos nur noch beim Meldeamt Zell am Ziller** bezogen werden können.

In diesem Zusammenhang werden die Vermieter an die Möglichkeit einer direkten Meldung über das Internet erinnert.

Nähere Auskünfte über das Meldeprogramm „Jet Web Touristik“ erteilt ebenfalls das Meldeamt Zell am Ziller, bzw. können Informationen direkt im Internet unter <http://touristik.jet.at> eingesehen werden.

Alte Handys sammeln - Arbeitsplätze sichern - Umwelt entlasten - Menschen in Not helfen.

Seit kurzem gibt es die Möglichkeit alte Handys direkt beim Gemeindeamt in eine Sammelbox einzuwerfen.

Der Verein RepaNet (ein Netzwerk von 40 sozial-ökonomischen Betrieben in Österreich) übernimmt die umweltgerechte Entsorgung bzw. die Wiederrücksetzung der gesammelten Handys. Alle auf dem Handy bzw. der SIM-Karte gespeicherten Daten werden dabei gelöscht. „Der Innsbrucker Verein Insieme ist der „Behandlungsbetrieb“ für Westösterreich. Durch die Handysammelaktion konnten sich bei uns in Tirol fünf Langzeitarbeitslose wieder in den Arbeitsmarkt integrieren“, freut sich Bernhard Koch, Projektleiter bei Insieme.



Freuen tut sich auch der Chef der Abfallwirtschaft Tirol Mitte, Dr. Alfred Egger: „Die Akkus sind gefährliche Abfälle und dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Die „HandyRecycleBox“, die bereits in allen Gemeinden, die von der ATM bewirtschaftet werden, aufgestellt ist, sorgt dafür, dass funktionstüchtige Handys wiederverwertet und alle anderen Handys entsprechend der Europäischen Elektro- und Elektronik-Altgeräte Richtlinie (WEEE Directive) entsorgt und die Einzelkomponenten dem Altstoff-Recycling-Kreislauf zugeführt werden. Bei rund einer Million Handys in Tirol bedeutet das über 10 Tonnen gefährlicher Abfall“, so Dr. Egger.

RepaNet spendet für jedes funktionstüchtige Handy € 3,- für Menschen in Not, für alle anderen 50 Cent. Die Caritas hilft damit Menschen in Not: allein erziehenden Müttern mit ihren Kindern, Alleinverdienern, die wegen der gestiegenen Heizkosten nicht in der Lage sind, ihre Wohnung warm zu halten, Kindern mit Behinderungen, die Therapien zur besseren Entwicklung brauchen, etc.

Babypakete

Ein Babypaket gilt es für das Jahr 2005 noch nachzutragen, das Bürgermeister Georg Wartelsteiner an die glücklichen Eltern übergeben konnte:

Den Eltern Maria Eberharter und Helmut Wurm, Bichl 259, wurde am 28. November 2005 der Sohn Florian geboren.

Im Jahr 2005 gab es in der Gemeinde Hainzenberg somit insgesamt neun Geburten.

Die Gemeinde gratuliert auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich!



Bäurinnenball

Die Hainzenberger Bäurinnen laden herzlich ein zu ihrem Ball

**am Samstag, den 14. Jänner 2006,
um 20,00 Uhr, beim „Dörflwirt“.**

Für die musikalische Umrahmung sorgt das „Kreuzjoch-Duo“.

Eintritt: € 5,--

Es gibt eine große Tombola!



Auf Euer Kommen freuen sich die Bäurinnen und die Wirtsleute.